

Dem würdigen / hochge-
lerten vnd Achtbarn Herrn Gun-
thero Vock / der rechten Doct. vnd des heil-
ligen Reichs Stat Rotenburg / auff
der Thauber / Obersten Syndico /
meinem Günstigen lieben
Herrn vnd guten
Freund.

Gottes gnad durch Jesum Christum /
Amen.

G O chgelerter Herr Doctor / Geliebter
Herr / wiewol vns Christen gantz wol
bewußt ist / Das wir vnser lieben freund /
vnd gute bekanten / durch den zeitlichen
Tod / nicht gar verlieren / wie die andern
vnglaubigen / vnd die Heiden vermeinen /
welche kein hoffnung von der aufferstes-
hung wissen noch haben 1. Thess. 4. son-
der wissen auff das allergewiste / das wir
alle (So im Herrn abgeschiden. Apo. 14.)
nach der frölichen aufferstehung von dem
Toden / in ewiger freude widrumb zusam-
men komen / aneinander sehen / können /
lieblich mit einander reden / vnd vns mit
Christo Jesu vnsern geliebten Herrn vnd
Heiland sambt allen aufferwelten ewig-

Vber das lob gesang.

lichen frewe werden. Math. 24.25.

Jedoch kan es das arme gebrechenhafte fleisch vnd blut (so wir noch am halse vmbtragen) nicht gar lassen / das es sich nicht auch in dieser zeit wie kurz die jmer ist / darin es seiner liebsten freund vnd guster bekanten beywonung emberen muss / bekümere / denen mit seufftze nachdencke / vnd offte dauon gegen anderen sage vnd klage / vnd das nahend die zeit seines lebens (doch nicht nach heidnischer / noch nach Papistischer weise) treibe / darnach jm auch denn der selbige mensch gewesen ist.

Dierweil denn / Geliebter Herr Doct. der Allmechtige Gott / ewer werden vnd achtbarkeit / gelibte Tochter / Jungfrawen Elisabeth / durch den zeitliche Tode abgefordert / vnd irer lieblichen beywonung / in diesem leben beraubet hat / dardurch denn E. W. vnd A. auch die natürliche trawrigkeit also getroffen / das E. W. vnd A. die gethane Leichpredig / beide zum gedechtnus vnd trost / vnd auch E. W. vnd A. Kinderlein zur lehre vnd vnterweisung auffgezeichnet wurde / betlich begeret

Simeonis.

geret hat. Solches **L. W.** vnd **A.** zu wil-
faren / habe ich nicht abschlagen wöllen
noch söllen.

Damit aber diese predig / vnd **L. W.**
vnd **A.** tochter Christlich exempel / auch
anderer erbaren leut Kinderlin zum Gottes
seligen leben / möchten befurderlich vnd
dinstlich sein / habe ich die(auch **L. W.**
vnd **A.** begeren nach) dester lieber in den
druck geben wöllē / mit vnterthenigē bit-
ten / mit meiner geringē gabe gänstiglich
vorgut zu nemē / vnd **L. W.** vnd **A.** mich
armē **Erul** befohlen haben / Befehle auch
hiemit erwer **Wirde** vnd **Achtbarkeit** /
sambt **L. W.** vnd **A.** frawen vnd Kindlin
dem lieben Gott in seinen Vetterlichen
schutz vnd schirm alle zeit / Amen.

Datum **Rottenburg** auff der **Tauber** /
am tage **Simonis** vnd **Jude** / der heilis-
gen **Apostel** / Anno etc. 60.

L. W. vnd **A.**

Vntertheniger im **Herrn**
Simon **Gerengel** Diener
des **Worts** daselbst.